

In diesem Newsletter ...

Zwangspause auch in der Schwimmausbildung	2
Übungs- und Ausbildungsbetrieb macht Zwangspause – Geschäftsstunden fallen aus.....	2
Lichterhaus Neuhofen und Medenheimer Stube übergeben Spendenscheck	3
Bilanz der Lebensretter: DLRG Neuhofen blickt bei der Jahreshauptversammlung auf ein erneut arbeitsreiches Jahr	5
Hättet Ihr es gewusst? Aus den Prüfungsaufgaben für Lebensretter	11
Ansprechpartner in Eurer Ortsgruppe.....	12
Impressum.....	13

Augen zu und durch ...

... was bleibt uns im Moment schon anderes übrig? Alle stöhnen unter den großen Einschränkungen in unserem gewohnten Leben. Gefühlt ist nichts mehr wie noch vor einem Jahr. Keine noch so selbstverständliche Berührung bei Begrüßungen, kein gemeinsames Feiern mit Freunden, kein Urlaub auf den man sich das ganze Jahr freute. Die Liste ließe sich noch weiter so fortschreiben.

Aber auch wir, als DLRG und als Verein leiden sehr unter den Gefahren, den damit verbundenen Maßnahmen und Einschränkungen. Auch im Verein ist nichts mehr so wie früher. Und dennoch: Wir wissen, dass es auch wieder andere Zeiten gibt und warten schon sehnsüchtig darauf, dass wir unsere Arbeit wieder wie gewohnt zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, unseren schwimmenlernenden Kindern und den Badegästen an unseren Seen richtig durchführen können. Es braucht aber Zeit, Durchhaltevermögen und in dem ein oder anderen Fall gute Nerven.

Ich bin mir sicher, dass wir es schaffen. Also: Augen zu und durch!

Bleibt alle gesund!

Euer

Stefan Bentz



*Stefan Bentz, Technischer
Leiter Ausbildung*



Zwangspause auch in der Schwimmbildung

Auf Grund der ab dem 02.11.2020 beginnenden Einschränkungen im öffentlichen Leben muss auch unsere Schwimmbildung leider pausieren. Ein genauer Zeitpunkt zum Wiederbeginn kann zur Zeit noch nicht benannt werden. Wir hoffen jedoch, dass wir ab Dezember wieder starten können. Dies hängt jedoch davon ab, ob das Hallenbad geöffnet und die Gefährdungssituation und die angeordneten Hygienemaßnahmen dies erlauben. Wir werden Euch über den Newsletter entsprechend informieren.



Übungs- und Ausbildungsbetrieb macht Zwangspause – Geschäftsstunden fallen aus

Der Übungs- und Ausbildungsbetrieb muss in den Bereichen Tauchen, Boot, Strömungsrettung und Erste Hilfe bis auf weiteres eingestellt werden.

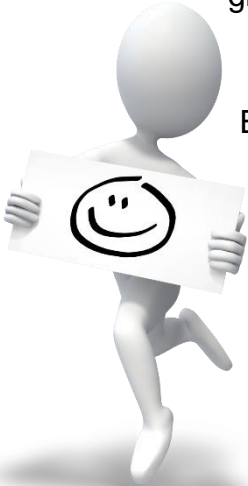
Alle Sitzungen und sonstige Treffen finden ab sofort nur noch virtuell statt. Auch die Geschäftsstelle ist bis auf weiteres nicht besetzt. Anfragen bitte per Email an geschaeftsstelle@neuhofen.dlrg.de senden.



Lichterhaus Neuhofen und Medenheimer Stube übergeben Spendenscheck

DLRG freut sich über großzügige Spende von 350 EURO

Für diesen besonderen Anlass zog sich Frank Markgraf von der DLRG Ortsgruppe Neuhofen gerne auch außerhalb eines Rettungseinsatzes sein rotes DLRG Shirt an. Von der Veranstalterin der alljährlichen Weihnachtsaktion „Lichterhaus Neuhofen“, Marina Bruckmann und dem Betreiber der Medenheimer Stube in Neuhofen, Herrn Erwin Kainzbauer, wurde der DLRG Neuhofen für die Jugendarbeit ein Scheck in Höhe von 350 EUR übergeben. Durch die tolle Aktion in Neuhofen, die jährlich viele Besucher anlockt und in weihnachtliche Stimmung versetzt, wurde ein stolzer Betrag gesammelt, der hälftig von den Veranstaltern an die Kita Pavillon und die DLRG Neuhofen gespendet wurde. „Die DLRG Jugend freut sich sehr über diesen stolzen Betrag“, so Markgraf. „Dafür müsste die Jugend am Rehbachfest oder Weihnachtsmarkt einige Crêpes verkaufen“, stellte er lachend fest. Die DLRG Jugend finanziert ihre Aktivitäten und Jugendevents unter anderem aus dem Erlös des Crêpes-Verkaufs bei diesen Neuhofener Veranstaltungen, die in diesem Jahr aber coronabedingt ins Wasser gefallen sind. Umso größer war die Freude über diese Zuwendung und die damit verbundene finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit der Lebensretter aus Neuhofen. Frank Markgraf nahm stellvertretend für den Vorstand der DLRG Ortsgruppe Neuhofen in der Medenheimer Stube in Neuhofen den Spendenscheck entgegen.





Frank Markgraf nimmt von Marina Bruckmann und Erwin Kainzbauer gerne den Scheck für die DLRG Jugend entgegen



Bilanz der Lebensretter: DLRG Neuhofen blickt bei der Jahreshauptversammlung auf ein erneut arbeitsreiches Jahr Veranstaltung im Neuen Hof in Neuhofen unter sehr eingeschränkten Bedingungen

(Neuhofen) Ziemlich verloren wirkten die anwesenden Mitglieder im großen Veranstaltungsraum des Neuen Hofes in Neuhofen. Der Grund war klar. Der Raum musste den Vorgaben und Hygieneplänen entsprechen. Dennoch war es wichtig, dass das Vereinsjahr 2019 der Deutschen

Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Ortsgruppe Neuhofen mit der Durchführung der Jahreshauptversammlung auch ordentlich abgeschlossen wurde. Die ursprünglich für April geplante Versammlung musste verschoben werden und so trafen sich die interessierten Mitglieder und der Vorstand am 26. Oktober in der großen Veranstaltungsstätte von Neuhofen. In seinem zusammenfassenden Bericht konnte der 1. Vorsitzende, Dr. Holger Singpiel, auch auf ein erfolgreiches, aber auch arbeitsreiches Jahr zurückblicken.



Immer mit dabei: Auch bei der JHV war der Mundschutz obligatorisch

Keine Ertrinkungsfälle für die Neuhofener Lebensretter

Besonders hob Singpiel in seiner Jahresbilanz hervor, dass es an keinem der von der DLRG Neuhofen bewachten Badegewässer einen Ertrinkungsfall zu beklagen gab. Aber auch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen in der „Blaulichtfamilie“ wurde im Jahr 2019 intensiviert. Die DLRG hat bei vielen Einsätzen Ihre professionelle Arbeit unter Beweis gestellt. Ergänzt wurde der Bericht in diesem Bereich durch den technischen Leiter Einsatz der Ortsgruppe, Frank Markgraf. Er führte ergänzend aus, dass die Ortsgruppe in Bezug auf Material, Ausbildung und Zusammenarbeit auf einem sehr guten Weg



ist. „Wir konnten mit den Strömungsrettern unser Einsatzspektrum erweitern“, informierte Markgraf die anwesenden DLRG'ler, „und haben damit die Lücke für fließende Gewässer, wie den Rhein vor unserer Haustür, schließen können“. Neues Material, höherwertige Einsatzmittel und neue Betätigungsfelder kosten aber auch mehr Geld, Zeit und Personal. Daher appellierte Markgraf, dass dringend zusätzliche Helfer benötigt werden und dafür geworben werden müsse.

Lange Wartelisten für Schwimmkurse bereiten Sorgen

Nachwuchssorgen brauchte sich der Bereich der Ausbildung dagegen nicht zu machen. „Unsere Wartelisten für die Schwimmkurse werden immer länger“, teilte der für den Ausbildungsbereich verantwortliche technische Leiter Ausbildung, Stefan Bentz, mit. „Bedingt durch Schwimmbadschließungen aus technischen, aber leider auch aus personellen Gründen, mussten einige Ausbildungsstunden ausfallen.“ Mit dem Blick auf das laufende Jahr musste Bentz dies jedoch relativieren. „Welche Probleme uns durch die vielen Ausfälle in diesem Jahr entstehen, ist kaum zu beschreiben“, so Bentz. Dennoch konnte er mit Blick auf das Jahr 2019 noch eine sehr positive Bilanz ziehen. Die DLRG Ortsgruppe führt die Ausbildungen montags für die Kurse bis zum Rettungsschwimmabzeichen Bronze und mittwochs für die höheren Qualifizierungen und die Taucher im Kreisbad in Schifferstadt mit einem hochqualifizierten Ausbildungsteam durch. „Wir könnten mehr leisten, wenn wir mehr Hallenkapazitäten hätten“, beendete Bentz seinen Bericht nachdem er sich für die hervorragende Mitarbeit der ehrenamtlichen Helfer in der Ausbildung bedankt hatte.

Finanzielle Unterstützung wird dringend benötigt

Eine ebenfalls positive Bilanz konnte die Schatzmeisterin der Ortsgruppe, Tanja Haneder, am Ende Ihres mit Zahlen geprägten Berichts ziehen. Trotz



vieler, dringend erforderlicher Ausgaben, gelang es der Ortsgruppe das Jahr mit einer guten Bilanz unterm Strich des Kassenbuches zu beenden. Dies gelang nicht alleine auch durch die hervorragende Unterstützung aus den Kommunen bei der Finanzierung von Fahrzeug und Material, aber auch durch viele große und kleineren Spenden aus der Bevölkerung und der Geschäftswelt. „Wir freuen uns sehr, dass wir nach wie vor diese Form der Unterstützung erfahren und bedanken uns dafür sehr“, schob der 1. Vorsitzende, Holger Singpiel, in dem Bericht der Kasse ein. „Ohne diese Unterstützung, auf die wir auch zukünftig sehr dringend angewiesen sind, wäre unsere ehrenamtliche Arbeit in dieser professionellen Form nicht oder nur eingeschränkt möglich“, so Singpiel. Die Lebensretter hoffen, dass sein Apell nicht ungehört bleibt und die Unterstützung sich auch in den nächsten Jahren so fortsetzt.

Bevor die Kasse und der Vorstand auf Antrag der Prüfer von der Versammlung einstimmig entlastet wurde, berichtete auch die DLRG Jugend über ihr sehr



Die Berichte des Vorstandes, der technischen Leitungen und der Resorts könnt Ihr Euch gerne per Mail zum Nachlesen anfordern. Einfach eine Mail an geschaeftsstelle@neuhofen.dlrg.de mit dem Betreff „Ich will's wissen“ und Angabe des gewünschten Berichtes schreiben.

aktives Jahr. Von Fahrten in den Kletterpark über Aufenthalte im Abenteuerbad Miramar oder Schlittschuhlaufen in Mannheim bis hin zum schon traditionellen Wachdienstcamp an der Schlicht,

bei der die Jugendlichen Zeltlager- und Rettungswachenluft schnuppern können, war alles dabei. „Wir finanzieren unsere Events auch mit den Einnahmen aus dem Crêpes-Verkauf beim Rehbachfest und Weihnachtsfest“, berichtete die stellvertretende Jugendvorsitzende, Annika Behrendt der Versammlung. Leider wird sie das für das besondere Jahr 2020 in der nächsten Mitgliederversammlung der Lebensretter aus Neuhofen nicht mehr sagen können.



Und hier noch ein paar Bildimpressionen der Jahreshauptversammlung



Viel Platz bot die große Veranstaltungshalle des Neuen Hofes in Neuhofen für die Jahreshauptversammlung der Lebensretter





Bevor es losgeht - Lektüre in der DLRG Publikation „Lebensretter“



AHA – Regel kein Problem: Viel Platz im Neuen Hof





Holger Singpiel berichtet aus Sicht des Vorsitzenden



„Wir konnten mit den Strömungsrettern unser Einsatzspektrum erweitern“, berichtet der technische Leiter Einsatz, Frank Markgraf, bei seinem Jahresrückblick



Hättet Ihr es gewusst? Aus den Prüfungsaufgaben für Lebensretter ...

Frage 1

Während des Badens an einem See ist Dein Freund in einen Nagel getreten und blutet stark. Was musst Du tun?

- a) Der Nagel muss sofort aus der Wunde herausgeholt werden.
- b) Ich schicke meinen Freund nach Hause, da er heute nicht mehr schwimmen gehen kann.
- c) Ich lasse den Nagel im Fuß und setze einen Notruf ab.

Frage 2

Dein Freund ist beim Schlittschuhlaufen im Eis eingebrochen. Was tust Du?

- a) Ich gehe sofort los und hole Hilfe bevor ich weitere Rettungsversuche unternehme.
- b) Ich schaue zu und gebe meinem Freund Tipps, wie er sich selbst aus dem Eis befreien kann.
- c) Ich hole sofort Hilfsmittel und robbe auf das Eis, um meinen Freund zu retten.

Frage 3

Wozu macht man einen Druckausgleich beim Tauchen?

- a) Damit sich die Lunge dem Außendruck anpasst.
- b) Damit das Trommelfell durch den steigenden Umgebungsdruck nicht reißt.
- c) Damit man in der Tiefe besser sehen kann.

Frage 4

Beim Eisessen im Schwimmbad wurde Dein Freund von einer Wespe im Mund gestochen. Was musst Du tun?

- a) Ich Sorge dafür, dass er sofort nach Hause geht.
- b) Ich kühle den Stich mit Eis oder kaltem Wasser und hole sofort Hilfe
- c) Gar nichts, da ein Wespenstich nicht gefährlich ist.

Frage 4

Welche Bereiche sind im Schwimmbad besonders gefährlich?

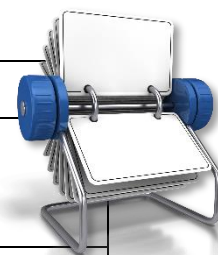
- a) Der Kiosk ist ein besonders gefährlicher Bereich, da man sich dort an heißen Speisen und Getränken verbrennen kann.
- b) Da in einem Schwimmbad viel Wasser ist, gibt es keine besonders gefährlichen Bereiche.
- c) Leitern, Treppen, Glastüren, Bodengitter und Sprunganlagen sind besondere Gefahrenbereiche.

Die Antworten findet Ihr auf Seite 10 unten.



Ansprechpartner in Eurer Ortsgruppe

Vorstand	
1. Vorsitzender Dr. Holger Singpiel Tel. 06232 292883 vorsitz@neuhofen.dlrg.de	Stellv. Vorsitzender Dr. Michael Klamm Tel. 06236 52700 vorsitz@neuhofen.dlrg.de
Stellv. Vorsitzender Ralf Horlacher Tel. 06236 52865 vorsitz@neuhofen.dlrg.de	Schatzmeisterin Tanja Haneder Tel. 0173 5243424 finanzen@neuhofen.dlrg.de
Ausbildung	
Techn. Leiter Ausbildung Stefan Bentz Tel. 06236 5509044 ausbildung@neuhofen.dlrg.de	Stellv. Leiter Ausbildung (zgl. Leiter JET) Jens Kirchhart Tel. 01520 2630000 rettungsschwimmen@neuhofen.dlrg.de
Kursleitung Haie (JSA Gold) Jürgen Hoffmann haie@neuhofen.dlrg.de	Kursleitung Juniorretter Ruth Wick juniorretter@neuhofen.dlrg.de
Kursleitung Seepferdchen (KKS) Yvonne Singpiel seepferdchen@neuhofen.dlrg.de	Kursleitung Piraten (JSA Bronze) Walter Schulze piraten@neuhofen.dlrg.de
Kursleitung Delfine (JSA Silber) Ralf Horlacher delfine@neuhofen.dlrg.de	Kursleitung Rettungsschwimmen Jens Kirchhart rettungsschwimmen@neuhofen.dlrg.de
Einsatz	
Techn. Leiter Einsatz Frank Markgraf Tel. 0176 56942361 einsatz@neuhofen.dlrg.de	Stellv. Leiter Einsatz Tobias Stuhlfauth Tel. 015125287444 Tobias.stuhlfauth@neuhofen.dlrg.de



Eure
DLRG Ortsgruppe Neuhofen e.V.



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.



Antworten:
1 c), 2 a), 3 b), 4 c)



Impressum

Veröffentlichung:

Der Newsletter der DLRG OG Neuhofen e.V. erscheint i.d.R. einmal monatlich als Online-Ausgabe. Interessenten können sich über der Homepage der DLRG Neuhofen unter <https://neuhofen.dlrg.de> für den Newsletter selbst eintragen und auch den automatischen Bezug wieder kündigen.

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung der Newsletter ist das Referat Öffentlichkeitsarbeit der Ortsgruppe. Für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Redaktionsschluss:

Redaktionsschluss ist jeweils zum letzten Tag des Vormonats des Erscheinungsdatums. Beiträge zum Newsletter bitte per Mail an presse@neuhofen.dlrg.de.

